

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1782

3 (17.1.1782) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

General- Dekret an sämtliche Baden Durlachische Ober- und Aemtere, d. d. Karlsruhe in cons. aul. den 29ten Dec. 1781. H.N. 12291.

Erneuerung der Verordnungen wegen Einsendung summarischer Extracte von allen Zunftrechnungen und allgemeiner Berichte, welche gestellt seyen oder nicht, wie auch der über die Frage von besserer Aufnahme der Zunft zu haltenden Protocolle.

Da per decretum generale d. d. 19ten April 1769 H.N. 2299 befohlen worden, die summarischen Extracte von allen Zunftrechnungen jedesmal gleich nach gestellter Rechnung, ausserdem aber gleich nach dem neuen Jahr allgemeine Berichte darüber, welche Rechnungen gestellt, oder welche nicht, und warum sie nicht gestellt seyen? einzusenden, letztere Berichte aber eine zeitlich gänzlich unterblieben, auch die summarischen Extracte oft allzulang vermisst worden, und von den meisten Ober- und Aemtern die durch die General- Verfügung vom 10ten März 1770 H.N. 1488 bey jeder Zunftrechnungsstelle abzuhalten befohlene, die Frage über bessere Aufnahme der Zunft bezielende und den summarischen Extract nützlich massen erläuternde Protocolle nicht mit eingeschickt worden sind; So werden diese Verordnungen zur genaueren Nachachtung aufs neue eingeschärft, und vor der Hand die allgemeine Berichte mit Specification der gestellten und nicht gestellten Rechnungen, auch mit der Bemerkung bey der erstern, ob die Extracte schon eingeschickt worden, oder nicht? so wie bey der letztern, seit wann und aus welcher Ursache die Rechnung nicht gestellt worden, und bis wann solches bewürckt wird, ohnfehlbar am Ende des bevorstehenden Monat Junners dahier erwartet. Decretum q. l.

Citationes edictales.

Emmendingen. Die Creditoren des Webers Andreas Henzelmann in Malterdingen, werden auf Montag den 4ten Febr. h. a. ad liquidandum vor den Theilungs- Commissarium Wagner sup pœna præclusi vorgeladen. Emmendingen, den 9ten Jan. 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Carlsruhe. Demnach der vormalige Anwalt und Bürgermeister Kemm in Graben kurz zuvor, als wegen des gesetzten starken Gemeindef- Rechnungs- Necesses, die Vermögens- Untersuchung hat vorgenommen werden sollen, heimlich ausgetreten ist, und seine Frau und Kinder zurückgelassen hat; Als wird derselbe in Ge. nähigkeit einer ergangenen Fürstl. Regierungs Decret d. d. 5ten Dec. a. pr. H.N. 11589 btermitt dergestalt öffentlich citirt und vorgeladen, daß er sich binnen 3en Monaten bey allhiefig Fürstl. Oberamt stellen, und wegen seines bößlichen Austritts, um so gewisser verantworten solle, als widrig-ufalls derselbe der gesammten Fürstl. Landen auf ewig verwiesen, und sein Name an den Galgen geschlagen werden solt. Carlsruhe, den 11ten Jan. 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Staufenberg. Demnach über das verschuldete Vermögen des hoshafterweise ausgetretenen Untertthanen Andreas Gisler von Durbach die Untersuchung erkannt, und Tagfahrt zur Schulden- Liquidation

dation auf Montag den 4ten Febr. anberaumt worden; als wird gedachter Andres Gislser andurch dergestaltten peremptorie vorgeladen, daß er um so gewisser sich wiederum dahier einfinden und sowohl seines Austritts wegen, als seinen Schuldgläubigern Red und Antwort geben solle, als im Ausbleibungsfall dennoch geschehen wird was rechtens ist.

Folgleichem werden hiermit all Schuldgläubigere gemeldten Andres Gislser dergestaltten vorgeladen, daß sie an obenbestimmten Tag auf dem Schloß Staufenberg bey Amt erscheinen und ihre Forderungen bey Verlust derselbigen gehdrig eingeben sollen. Signatum Staufenberg, den 2ten Jan. 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt allda.

Carlsruhe. Ueber das verschuldete Vermögen der hiesigen Schuß Jud Edw Salomonischen Eheleute ist von gnädigster Herrschaft der Gannt-Proceß erkannt, von hieraus aber Terminus ad liquidandum und Handlung über das Vorzugsrecht Montag den 21sten Jenner 1782 anberaumt worden.

Aljene; welche dahero an ersagte Salomonische Eheleute etwas rechtmäßiges zu fordern haben, haben sich demnach gedachten Tag vormittags um 8 Uhr unter Mitbringung ihres Beweiffes bey Verlust der Forderung auf dem Rathhaus einzufinden. Carlsruhe den 17ten Dec. 1781.

Hochfürstl. Marggrävl. Badisches Ober: Amt.

Jurisc. Sachen.

Carlsruhe. Da die Mundloch Epyllische Eheleute schon über 16 Jahr wegen ihrer üblen Wirthschaft und verschwenderischen Lebensart öffentlich als Prodigii für Mundloch erklärt, und der bisherige Hof-Laquai und Reißsilberdiener Faber, als ihr Curator ernennet gewesen, letzterer aber seit einigen Wochen diese Curatell aus vormaltenden Ursachen sich dahier abgebenen wovon man ihn auch zu dispensiren keinen Anstand gefunden.

Als wird dem Publika hierdurch die wiederholte Anzeige gemacht, daß aus noch vormaltenden Ursachen gedachte Epyllische Eheleute fernerhin als zum Handel und Wandel unfähig declarirt bleiben, und sich diejenige fernerhin zu ihrem Schaden zuzuschreiben haben, wann sie von denselben Versäße annehmen, oder etwas auf Credit haben, sondern im letzteren Fall bey dem ihnen neuerlich gesetzten Curatorn Fürstlichen Mundloch Wenz den Consens einzuholen haben. Carlsruhe, den 28sten Dec. 1781.

Von Fürstl. Hofmarschallamts wegen.

Sachen so zu verlehnen sind.

Durlach. Folgende 3 Fleckers Mühlen in hiesigem Oberamt, deren Beschaffenheit dem Publika bereits bekannt ist, werden abermals, da die bisherige Bestand-Zeit auf Georgii: Tag zu Ende gehet, in öffentlicher Steigerung auf 3 fernere Jahrgänge verlehnet werden, und zwar

- 1.) Die Blauenlocher Dienstags den 5 Febr. auf dasigem Rathhaus
- 2.) Die zu Berghausen, Dienstags den 19ten Febr. ebenfalls auf dortigem Rathhaus, und
- 3.) Die zu Gröhingen, Dienstags den 5ten März auch auf alldasigem Rathhaus. Welches denjenigen die etwa zum Bestand Reigung tragen, bekannt gemacht wird. Durlach, den 16ten Jan. 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt.

Carlsruhe. Beym Landtsilberdiener Faber ist ein vollständiges Logie zu haben und kan auf den 23 April bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Schuhmacher Gulde in der Langenstrasse ist im obern Stock ein Logie zu verlehnen, und kan bis den 23ten Jenner bezogen werden.

Carlsruhe. Bey dem Hof-Knopfmacher Petersohn ist der ganze obere Stock zu verlehnen, und den 23sten April zu beziehen, ferner im untern Stock auf der Straß drey Zimmer mit Möbels oder ohne Möbels zu verlehnen und täglich zu beziehen.

Sachen so zu versteigern sind

Carlsruhe. Bis Montag den 28ten dieses Monats Nachmittags um 2 Uhr werden in dem ehemaligen Kantewirth Straubischen Hause allhier ohngefehr 3 Viertel Garten vor dem Mühlburger Thor entweder Lehnungsweise oder aber käuflich auf annehmliche Zieler in Steigerung hingegeben werden. Carlsruhe den 14ten Jenner 1782.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Auf Befehl der Hochfürstl. Kammern werden etwa 50 Malter hier und zu Hüppur liegende Weizen verkauft werden. Da man diesen Verkauf durch Steigerung zu bewirken gedenket, und zur Vornahme dieser Steigerung Dienstag den 29 dieses Monats bestimmt hat. So wird dieses hierdurch bekannt gemacht damit sich die Liebhaber auf diesen Tag Vormittags um 9 Uhr dahier sich einfinden und der Steigerung beywohnen können. Weitebau den 15 Jan. 1782.

Fürstliche Verwaltung.

Carlsruhe. In dem Mallebrennischen Handlungs-Haus dahier ist nebst andern bekannten Specerey Waaren auch Champagner Wein musfirend und nicht musfirend, Malaga, Tyroler und ächter frischer Lerchensaamen um billigen Preis zu haben.

In Macklots Hofbuchhandlung zu Carlsruhe ist zu haben:

- | | |
|--|---|
| <p>Ewalds fünf Predigten von der Natur und dem hohen Werth der Liebe 8vo. Offenbach 1781. 15 kr.</p> <p>Ewalds letzte Worte an seine Offenbacher Gemeinde 8. Offenbach 1781. 6 kr.</p> <p>Petri (F. P.) Vorgeschnack des ewigen Lebens 8 Offenbach 1781. 12 kr.</p> <p>Sturms Morgen und Abend-Andachten auf jeden Tag der Woche 8 Frankfurt und Leipz. 8 kr.</p> <p>Erzählung und Beurtheilung der neuesten Versuche einiger Er — Jesuiten in Bruchsal, Heilsberg und Straßburg, die Barbarey in Deutschland einzuführen. gr 8vo 1781. 12 kr.</p> <p>Beyträge (neueste) zur Geschichte der Jesuiten aus wahrhaften Urkunden gezogen. 8 Hamburg 1781 8 kr.</p> <p>Adams Fall, dabey die Unschuld Gottes, in einer neuen Uebersetzung der Mosaischen und andern Schriftstellen 8. Offenbach 1781. 15 kr.</p> <p>Comödien Schuster der fleißige, ein Drama von Müller 8 Offenbach 1781. 12 kr.</p> <p>Werenbergs (Johann Georg) Witterungslehre,</p> | <p>aus Beobachtung, eigener Erfahrung, fremden Wahrnehmungen und sinnlichen Begriffen für den Landmann 4to. Offenbach 1780. 24 kr.</p> <p>Unterhaltungen Physicalische und Moralische für die Jugend, deutsch und französisch 8. Offenbach und Franckfurt 1781. 1 fl.</p> <p>Bechtoldi (Joan. Geo.) Dilucitationes Theologicæ 4to. Gissæ 1781. 8 kr.</p> <p>Leysler (a Augustini) Meditationes ad Pandectas, Voluminis XIII. Adhæret vita auctoris. 4to. Gissæ 1780. 1 fl. 48 kr.</p> <p>Raynal (Guillaume Thomas) Histoire philosophique & politique des Etablissements & du Commerce des Européens dans le deux Indes X. Tomes avec Figures & Tableaux. gr. 12mo Geneve 1781. — 15 fl.</p> <p>Memoires (Secrets,) pour servir à l'histoire de la republique des lettres en France, depuis MDCCLXII. jusqu'a nos Jours, ou Journal d'un Observateur. XVI. Tomes, gr. 12mo. Londres 1781. — 18. fl.</p> |
|--|---|

Geborne.

Carlsruhe. Den 9ten Januar: Elisabeth Auguste, Vater: Herr August Bierordt, Fürstlicher Meubles-Verwalter. Den 12ten: Wilhelmine Francisce, Vater: Herr Johann Dietrich Schneberger, Fürstlicher Hof- und Feldtrompeter. Den 13ten: Johann Christian, Vater: Johann Peter Steinmetz, Bürger und Färber. Den 14ten: Eleonore Wilhelmine, Vater: Herr Conrad Friedrich Hochstetter, Fürstl. Ingenieur.

Durlach. Den 9ten Januar: Elisabeth Juliane Sophie, Vater: Herr Friedrich Metzger, Commercierrath. Den 10ten: Magdalene Barbare, Vater: Adam Michael Waldemeyer, Maurer.

Pforzheim. Den 2ten Januar: Jacob. Elisabeth, Vater: Christian Ludw. Schmidt, Goldarbeiter. Den 6ten: Samuel, Vater: Johann David Wiesener, Bürger und Zinngießer. Den 10ten: Jacob Christoph, Vater: Georg Christoph Hagedorn, Bürger und Schneider.

Bestorbene.

Carlsruhe. Den 9ten Januar: Christine Margarethe, weil. Johannes Dorfners, gewesenen Landkutschers in Durlach, Tochter, alt 19 Jahr, 6 Monat und 3 Tag. Den 14ten: Judith, geborn

re Baweria, Georg Schenck, Hintersassen in Klein Carlsruh, Ehefrau, alt 60 Jahr 27 Tag. Eod. Catharine Elisabeth, Johann Georg Dänkers, Burgers und Schneiders, Töchterlein, alt 9 Tag.

Durlach. Den 6ten Januar: Marie Elisabeth geborne Silberrothia, Wittib des verstorbenen Waffenschmidts Matthens Dull, alt 81 Jahr 8 Mon. 7 Tag. Eod. Joh. Jac. Friedrich, Sohn Herrn Stadt-Organist, Johann Georg Seyers, alt 9 Monat 7 Tag. Den 7ten: Johann Friedrich Mais, Hatzhier, ist ertrunken im Pfingzgraben, alt 49 Jahr, 1 Monat 9 Tag.

Pforzheim. Den 1sten Januar: Christian Samuel Wetsch, Burger und Schuhmacher, alt 72 Jahr 5 Monat 20 Tag. Den 10ten: Johann Gottfried, Vater: Johann Ernst Lichtenfels, Burgee und Tagelöhner, alt 5 Monat 16 Tag.

Sulzburg. Den 20sten December: 1781 Herr Stadtpfarrer Johann Cornelius Roman, alt 54 Jahre.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 15 Januar: Thomas Pfau, von Pegnitz aus dem Bayrentischen, adelicher Bedienter, mit Marie Elisabeth, des Burgers und Nagelschmidts, Georg Friedrich Eberhards, zu Rärnbach, lediger Tochter.

Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruhet dem bisherigen medicinæ practico Doctor Herrn Johann Franz Gluckherr zu Baden das erledigte Physicat Erlingen anzuvertrauen.

Marktpreise vom 17ten Januar 1782.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Rastatt		Baden		Erlingh.		Bühl	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Das Malter	3 48	3 48	—	—	5 20	5 20	—	—	—	—	—	—	—	—
Alt Korn.	3 44	3 44	4 32	—	—	—	38	5 36	3 36	—	—	—	—	—
Neu Korn.	5 52	5 52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alt Kernen	5 50	5 50	6 4	—	—	—	7 30	7 24	5 4	—	—	—	—	—
Neu Kernen	5 30	5 30	—	—	7 52	7 12	—	—	4 48	—	—	—	—	—
Weizen	4	4	4 32	—	—	—	—	—	4 6	—	—	—	—	—
Bem. Frucht	2 24	2 24	—	—	5 36	3 4	4 48	3	—	—	—	—	—	—
Serfen . .	3 12	3 12	—	—	6 24	3 6	—	—	—	—	—	—	—	—
Welschkorn.	2 10	2 10	—	—	5	—	—	—	2 4	—	—	—	—	—
Haber . .	—	36	36	—	—	—	—	—	48	—	—	—	—	—
Erdsen } Das	—	40	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linse } St.	—	28	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Beckenschagung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforz. Stein			Rastatt.			Baden.			Bühl.			
	Pf.	Lot.	fr.	Pf.	Lot.	fr.	Pf.	Lot.	fr.	Pf.	Lot.	fr.	Pf.	Lot.	fr.	Pf.	Lot.	fr.	
Beck, oder Semmel	—	20	2	—	20	2	—	20	2	—	17	2	—	21	2	—	—	18 1/2	2
Weiß Brod . . .	2	6	6	2	10	6	3	—	6	2	2	6	—	—	—	—	—	27 3/4	3
— dito . . .	—	—	—	—	—	—	2	4	4	1	12	4	1	25	6	1	—	14	3
Schwarz Brod . .	4	—	6 1/2	3	2	5	6	6 1/2	12	1	22	4	4	—	6	2	—	28	6
Dito Brod . . .	—	—	—	—	—	—	3	19 1/2	6	3	12	8	1	4	3	2	—	6	3
Oeconomisch Brod	—	—	—	2	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—